

Geld = Ausleiherung.

Bei der Armen-Kasse zu Nieder-Schönbrunn sind **25 Thaler** auszuleihen. Bewerber haben sich bei dem dortigen Dorfgericht zu melden.

185 Rthlr. Armen- und Schulkassen-Geld sind zum 1. Mai d. J. gegen pupillarische Sicherheit auszuleihen.

Holzkiich, den 14. April 1855.

Das Orts = Gericht.

Marschall, Richter.

Es wird für die hiesigen Freim von Dyherrn-Getztrig Neuhauser Güther, Ober-, Mittel-Nieder-Herzogswaldau etc. bei Freistadt ein **gebildeter junger Oekonom** gesucht, der wo möglich Militairfrei sein möchte, mit guten Empfehlungen, sowie guter Handschrift versehen, und ganz gesund sein muß, bei Anstellung von indeß 50 Rthlr. baar, Meßgeld, 3 Beete zu sein, eigne Stube, Beköstigung an des Amtmanns Tisch, so wie freie Wäsche. Persönliche Meldung qualifizirender Personen nimmt entgegen

Ober-Herzogswaldau bei Freystadt, den 23. April 1855.

Ueberschaar,

Beamter der Herzogswaldauer und Häncher Güther.

Ein mit guten Attesten versehener Wirthschaftschreiber, der **namentlich** auch dem **Rechnungswesen ganz gewachsen ist**, weist zu Johanny d. J. ein gutes Unterkommen nach die Redaction dieses Blattes.

Ein Knabe rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, die **Böttcher-Profession** zu erlernen, findet ein baldiges Unterkommen; bei wem? ist in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

Inserate zur nächsten No. werden wegen des in künftiger Woche fallenden Bußtages bis Montag Mittag erbeten von der Redaction d. Bl.

Laubaner Getreide- und Victualien-Preise
vom 18. April 1855.

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.
Höchster	3	20	—	2	28	9	2	12	6	1	10	—
Niedrigster	2	15	—	2	15	—	2	2	6	1	2	6
Heu (durchschnittlich) à Centn.	21 Sgr. 3 Pf.			Schöpfenfleisch à Pfund			3 Sgr. 6 Pf.					
Stroh (desgl.) à Schock	4 Thlr. —			Kalbfleisch			—			1 „ 9 „		
Rindfleisch à Pfund	2 „ 9 „			Bier à Quart			1 „ —					
Schweinfleisch	4 „ —			Einfacher Korn à Quart			3 Sgr.			Starker 6 Sgr.		

Taxe der Stadtbäcker vom 21. April d. J.

Bei sämtlichen Bäckern wiegt ein Brodt zu 5 Sgr. 4 Pfd. 12 Loth. — Eine Semmel zu 1 Sgr. bei den sämtlichen Bäckern 12½ Loth.

Semmelwoche: Herr Dpiz auf der Görlitzergasse. — Garküche: Herr Leuschner am Markt.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.